

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH 720 480 A2**

(51) Int. Cl.: **B65D 63/14** (2006.01)

**Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein**

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 000104/2023

(71) Anmelder:  
Andreas Collenberg, Mattstrasse 12  
8499 Sternenberg (CH)

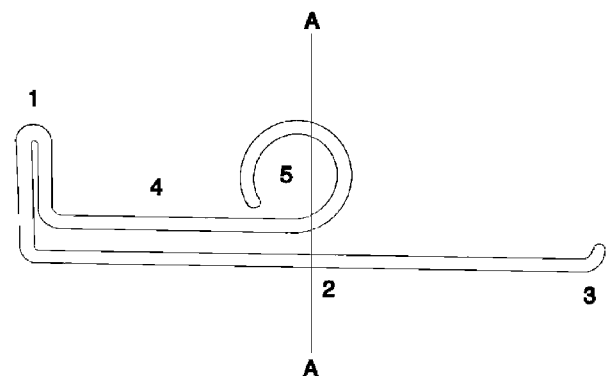
(22) Anmeldedatum: 07.02.2023

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.08.2024

(72) Erfinder:  
Andreas Collenberg, 8499 Sternenberg (CH)

(54) **Befestigungshilfe zur Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl.**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine, an Pappkartons od. dgl. angebrachte Befestigungshilfe zur Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. und bezweckt diese so zu gestalten, dass sie in einer besonders einfachen, dabei haltbaren Weise, ohne Zuhilfenahme von Montagewerkzeug an Karton od. dgl. befestigt und wieder davon entfernt werden kann. Die Befestigungshilfe ist derart gestaltet, dass zwei Schenkel (2, 4), ein kurzer und ein langer, von einem Griff (1) ausgehen. Am langen Schenkel (2) ist ein Dorn (3) ausgeprägt, dessen Spitze dem Befestigungselement (5) zugewandt ist. Das Befestigungselement (5) ist am kurzen Schenkel (4) angebracht und dient dazu, Schnüre, Bänder, Kordeln od. dgl. anzubringen.



## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung bezieht sich auf eine an Karton od. dgl. angebrachte Befestigungshilfe zur Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. und bezweckt diese so zu gestalten, dass sie in einer besonders einfachen, dabei haltbaren Weise, ohne Zuhilfenahme von Montagewerkzeug am Karton od. dgl. befestigt und wieder entfernt werden kann.

**[0002]** Es ist bekannt, dass Schnüre, Bänder, Kordeln od. dgl. mit Kartonverpackungen unter Zuhilfenahme von Karabiner (in Verbindung mit einem U-förmigen Befestigungsglied) verbunden werden können. Andererseits können Sie auch durch Ösen oder anderweitige Öffnungen in Verpackungen eingeführt werden, wobei mit Plomben, Knoten, Schlössern, Scheuen verhindert wird, dass sie herausrutschen. Es existieren auch Verpackungen mit vormontierten Karabinerhaken.

**[0003]** Bekannte Lösungen bestehen aus einer, zwei oder mehreren Komponenten und haben oft den Nachteil, dass vordefinierte Öffnungen nötig sind, Montagewerkzeuge verwendet werden müssen oder dass sie schlecht vom Karton entfernt werden können und aus diesen Gründen praktisch kaum wiederverwendet werden.

**[0004]** Die Nachteile werden erfindungsgemäss dadurch vermieden, dass die Befestigungshilfe derart gestaltet ist, dass zwei Schenkel (2, 4) von einem Griff (1) ausgehen. Am langen Schenkel (2) ist ein Dorn (3) ausgeprägt, dessen Spitze dem Befestigungselement (5) zugewandt ist. Das Befestigungselement (5) dient dazu, Schnüre, Bänder, Kordeln od. dgl. zu Verbinden.

**[0005]** Zur Montage der Befestigungshilfe an den Karton wird der lange Schenkel (2) benutzt, um die Kartenvorderseite zu durchstechen. Der lange Schenkel (2) liegt anschliessend an der Hinterseite des Kartons an. Der Dorn (3), welcher am langen Schenkel (2) ausgeprägt ist, durchsticht die Kartorrückseite und fixiert die Befestigungshilfe. Der auf der Vorderseite des Kartons verbleibende kurze Schenkel (4) trägt das Befestigungselement (5), welches zum Verbinden von Bändern, Schnüren, Kordeln od. dgl. verwendet wird. Die Klemmwirkung wird durch die Ausübung von, zum langen Schenkel (2) vertikaler, Zugkraft am Befestigungselement (5) erzielt. Zur Demontage der Befestigungshilfe wird eine Zugkraft auf Griff (1) ausgeübt.

**[0006]** Die Vorteile der Befestigungshilfe bestehen darin, dass keine vordefinierte bzw. vorgängig bearbeitete Öffnung am Karton nötig ist, da diese durch manuelle Perforation mit dem Dorn (3) während der Montage entsteht. Die Befestigungshilfe kann ohne Zuhilfenahme von Handwerkzeug od. dgl. montiert werden. Für die Wiederverwendung kann die Befestigungshilfe leicht demontiert werden, indem eine Zugkraft am Griff (1) ausgeübt wird.

**[0007]** In Abb.1 und Abb.2 ist ein präferiertes Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt. Es zeigen Abb.1 eine Vorderansicht, Abb.2 einen Längsschnitt nach der Linie A-A. In der gezeigten Ausführung ist der Griff (1) als Handgriff und das Befestigungselement (5) als Haken ausgebildet. Der Kurze und der lange Schenkel (4, 2) verlaufen in diesem Ausführungsbeispiel parallel zueinander und befinden sich in einer Ebene mit dem Griff (1) und dem Befestigungselement (5).

**[0008]** Die Erfindung betrifft eine Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl. Sie besteht aus einer einteiligen Konstruktion aus einem Griff an dem ein kurzer Schenkel (4), welcher ein Befestigungselement (5) trägt und ein langer Schenkel (2) welcher einen Dorn (3) trägt, angebracht sind.

**[0009]** Der Griff (1) kann als Knopf, Olive, Ring, Hebelgriff, Knauf, Schlaufe, Stielgriff, Handgriff od. dgl. ausgeformt sein. Das Befestigungselement (5) kann als Haken, Ring, Karabiner od. dgl. ausgeformt sein. Der Lange und kurze Schenkel (2,4) verlaufen parallel oder beinahe parallel zueinander, vorzugsweise in einem Winkel von -30 bis 30°.

**[0010]** Der Dorn (3) hat eine abgerundete Spitze, und weist einen Winkel von 30 bis 120° zur Längsrichtung des langen Schenkels (2) auf. Der Griff (1) bildet mit dem langen Schenkel (2) einen Winkel von vorzugsweise 60 bis 120°. Sowohl Griff (1) als auch das Befestigungselement (5) können mit den Schenkeln (2,4) in einer Ebene angeordnet sein oder aus dieser Ebene herausragen.

**[0011]** Durch Hindurchdrücken des langen Schenkels (2) durch den Karton wird dieser perforiert. Mit dem Dorn (3) wird der lange Schenkel (2) an der Kartenhinterseite fixiert so dass ein zwischen Dorn (3) und Griff (1) gebildeter Steg an der Hinterseite des Kartons flach anliegt. Durch Ausübung der zum Steg vertikalen Zugkraftkomponente am Befestigungselement (5) wird diese auf über den Steg auf den Karton oder dgl. übertragen und der Steg dadurch zur Kartenhinterseite hingezogen, wodurch eine zuverlässige Befestigung entsteht. Wird eine der Befestigung (5) entgegengerichtete Zugkraft, am Griff (1) ausgeübt, lässt sich die Befestigungshilfe leicht aus dem Karton entfernen.

## Patentansprüche

1. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl., dadurch gekennzeichnet, dass an einem Griff (1), ein kurzer Schenkel (4), welcher ein Befestigungselement (5) trägt und ein langer Schenkel (2) welcher einen Dorn (3) trägt, angebracht sind.
2. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl., gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Griff (1) als Knopf, Olive, Ring, Hebelgriff, Knauf, Schlaufe, Stielgriff, Handgriff oder ähnlich ausgeformt ist.

3. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl., gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Befestigungselement (5) als Haken, Ring, Karabiner od. dgl. ausgebildet ist.
4. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl., gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der kurze Schenkel (4) und der lange Schenkel (2) parallel oder beinahe parallel zueinander orientiert sind, idealerweise zwischen  $-30$  und  $30^{\circ}$ .
5. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl. gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der lange Schenkel (2) senkrecht oder beinahe senkrecht zum Griff (1) orientiert ist, idealerweise zwischen  $60$  und  $120^{\circ}$ .
6. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl. gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Dorn (3) zum Befestigungselement (5) hingewandt ist.
7. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl. gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Spitze des Dorns (3) abgerundet ist.
8. Befestigungshilfe für die Anbringung von Schnüren, Bändern, Kordeln od. dgl. an Karton od. dgl., gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Befestigungselement (5) und der Griff (1) in einer Ebene mit den Schenkeln (2,4) liegen oder aus dieser Ebene herausragen.

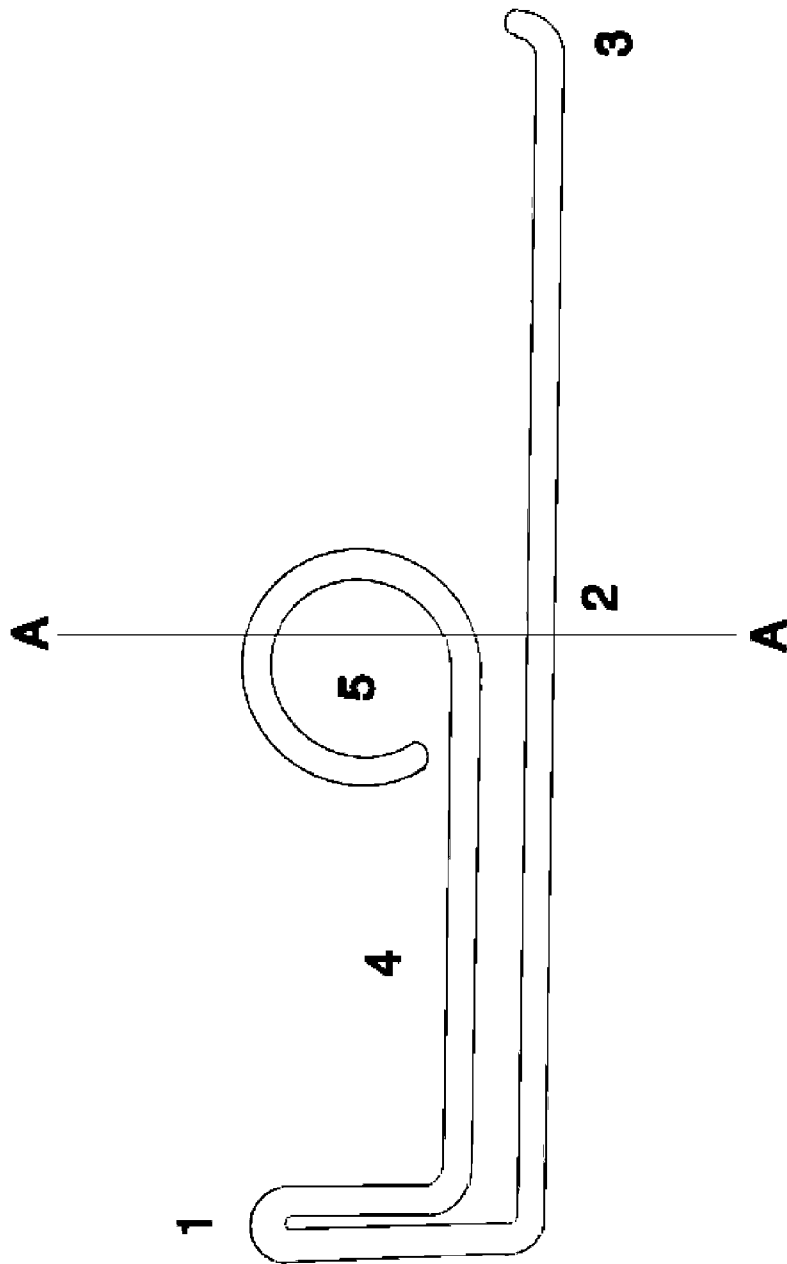


Abb 1 – Befestigungshilfe für die Anbringung von Kordeln, Schnüren, Bänder od. dgl. mit Gntf (1), langem Schenkel (2), Dorn (3), kurzem Schenkel (4), Befestigungselement (5)

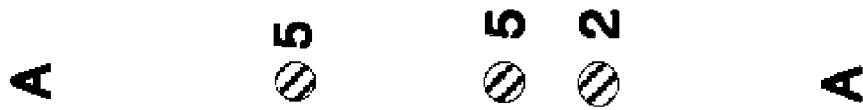


Abb 2 - Schnitt nach Ebene A-A zeigt Schnitt durch den langen Schenkel (2) und dem Befestigungselement (5)